Zeitschrift: Schweizer Frauen-Zeitung: Blätter für den häuslichen Kreis

Band: 8 (1886)

Heft: 32

Anhang: Annoncen-Beilage zu Nr. 32 der Schweizer Frauen-Zeitung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 13.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Briefkaften der Redaktion.

Frau G. G. in F. Mit Bergnigen ein-verflanden; warum jollte so liebensbidtrolg ent-gegengebrachtes Wohlmollen nicht die lebhaf-teste Anerkennung finden! Die Monate Unerfennung finden! Die Udreffen find dankend notirt.

hrn. Yauf M. in A. Wir wollen's nun gut fein lassen. Was gesagt werden mußte, ift gesagt, und ohne Noth mehr thun, ist un-sere Sache nicht.

Fr. M. E., E. S. in F. und Anna E. in G. Private Antwort auf eingegangene Briefe tann nicht auf einen bestimmten Zeitpuntt erfolgen.

A. A. in S. Ihr Standpunft ist nicht der richtige. Die Eltern sind keineswegs ver-pflichtet, den Kindern zur Gründung eines Selchästes ötonomische Beihülse zu leisten. An Ihnen ist es, sich in die einmal gegebenen Berhältnisse zu sügen und Ihre Ausgabe am richtigen Orte gu fuchen.

Berichiedene. Weitere Beantwortungen muffen auf nachfte Rummer verschoben werden.

Inserate.

Jedem Auskunftsbegehren sind für beidseitige Mittheilung der Adresse gefälligst 50 Cts. in Briefmarken beizufügen. — Offerten wer-den gegen die gleiche Taxe sofort befordert. Erledigte Stellen-Inserate beliebe man der Expedition sofort mizutheilen. Zeilenpreis: 20 Cts.; Ausland 20 Pfg.

Gesucht.

Ein solides, gesundes Mädchen von gutem und zuverlässigem Charakter wird für ein Herrschaftshaus gesucht. Dasselbe müsste im Zimmerdienst, Nähen, Bügeln und Serviren erfahren sein. Eintritt nach Belieben. Guter Lohn. Ohne gute Referenzen unnütz sich zu melden. Offerten unter Chiffre AB poste restante Zürich.

Eine achtbare Familie

sucht für ihre Tochter Stelle als Stütze der Hausfrau in einer gebildeten, christ-lichen Familie, in einer Stadt der franz-zösischen Schweiz, wo sie die franz-sische Sprache erlernen könnte. Dieselbe hat ausser den Realschulen ihre Ausbil-dung in einer Frauenschule und auch einen Kochkurs erhalten und könnte Kinemen Rochkurs erhalten und könnte Kındern den ersten Klavierunterricht geben. Es würde weniger auf Lohn, als gute, familiäre Behandlung gesehen.
Offerten unter 4319 vermittelt die Expedition dieses Blattes.

[4319

pedition dieses Blattes. [4319]

Offene Stelle.

Ein mit guten Referenzen versehenes Frauenzimmer mittlern Alters, das eine hübsche Handschrift führt und einer ganz kleinen Hauschaltung vorzustehen befähigt ist, of findet in einem Geschäftshause am Bodensee eine äusserst angenehme und leichte Stelle. Eintritt nach Convenienz sofort. [4310]

Selbstgeschriebene Offerten unter Chiffre A D Nr. 310 befördert das Cofferten-Bureau d. Bl.

8000000000000000000000

Stelle-Gesuch.

Ein im Zimmermachen, Nähen und Bügeln gewandtes, treues Mädchen sucht, gestützt auf gute Zeugnisse, eine leichte Stelle in einer kleinern Familie. Dasselbe würde ebenso gern als Ladengehülfin in ein Geschäft gehen, wo kein Französisch verlangt wird. — Eintritt 1. September, nöthigenfalls vorher. Ansprüche bescheiden. Offerten beliebe man an Friederike Rödter, Hirschengraben 46 in Zürich, zu richten. [4325] in Zürich, zu richten.

Gesucht:

Für eine junge Tochter eine Stelle in der französischen Schweiz, wo ihr hauptsächlich Gelegenheit geboten wäre, die französische Sprache zu lernen. Bei guter Placirung und familiärem Leben ist man

geneigt, noch etwas zu bezahlen. Gefl. Offerten unter Chiffre 4312 an die Exped. d. Bl. [4312]

Gesucht:

4332] Ein tüchtiges. braves Mädchen, wohlbewandert in allen häuslichen Ar-beiten und den Kindern zugethan. Gute Behandlung und grosser Lohn wird zugesichert. — Offerten besorgt die Exped.

4322] Eine geübte, gutempfohlene Modistin sucht Engagement für sofort oder auf künftige Saison.

Adresse ertheilt die Exped. d. Bl.

Eine alleinstehende Wittwe gesetzten Alters wünscht eine Stelle als **Haus-hälterin.** Sie wäre auch befähigt, einem Geschäfte vorzustehen. Referenzen zu Diensten. Offerten unter Ziffer 4315 be-fördert die Exped. d. Bl. [4315

Eine gesunde, gut begabte, erwachsene Tochter, die Willens wäre, der Hausfrau hilfreich zur Hand zu gehen, hätte Ge-legenheit, unter sehr günstigen Bedin-gungen die italienische Sprache zu er-lernen. Nähere Auskunft ertheilt [4314 Pfr. Johs. Michael (H 763 Ch) in Poschiavo (Graub.).

Eine Tochter aus achtbarer Familie, welche in einem bessern Privathaus ge-dient, das Weissnähen und Bügeln gedient, das Weissnahen und Bugein gelernt, einen Arbeitslehrerinnenkurs durchgemacht und gute Zeugnisse vorweisen kann, sucht eine passende Stelle in ein Privathaus oder in eine Anstalt. Eintritt nach Belieben. — Nähere Auskunft ertheilt die Expedition d. Bl. [4333]

theilt die Expedition d. Bl. [4838]
4839] Wo kann eine verlobte Tochter
die Zeit bis zu ihrer Hochzeit — noch
zwei Monate — bei einer kleinen, guten
Familie unter freundlicher Anleitung der
Hausfrau Gelegenheit finden, sich im
Kochen noch besser auszubilden? Die
Anfragende ist Damenschneiderin von
Beruf, in den übrigen Handarbeiten bewandert, versteht den Zimmerdienst und
den Service und wäre im Falle, durch
dienstliche Gegenleistungen das Empfangene auszugleichen. Je nach den Verhältnissen könnte man sich auch dazu
verstehen, eine Entschädigung zu bezahlen. Bevorzugt würden Offerten ausdem Kanton Zürich.

Gesucht:

4335] Ins Bündner Oberland eine durch-aus zuverlässige, treue Person freund-lichen Charakters. Dieselbe muss die ge-wöhnlichen Hausarbeiten verstehen und etwas kochen können und sich willig den etwas kochen können und sich willig den hier auf dem Lande üblichen Arbeiten unterziehen (als der Besorgung von Kleinvieh und der Hauswäsche). Lohn wird kein sehr grosser geboten, aber freundliche, familiäre Behandlung; Wäsche frei; 1st ein Mädchen flink und arbeitsgewohnt, so bleibt genügend Zeit, ihre eigenen Kleider und Wäsche selbst zu flicken; bei den hiesigen Verhältnissen genügt eine einfache Garderobe. Einer Person (ob Mädchen oder Frau), die der französischen Sprache mächtig und etwas Bildlung be-Mädchen oder Frau), die der französischen Sprache mächtig und etwas Bildung besässe, würde der Vorzug gegeben und nach Verständigung auch höherer Lohn bezahlt und wo möglich gesucht, ihr die gröbern Arbeiten zu erleichtern.

Offerten vermittelt die Expedition d. Bl.

Gesucht.

4341] Auf ein Landgut in der Nähe von Schaffhausen wird ein tüchtiges Zimmer-mädchen, das im Serviren und auch im Nähen und Bügeln gewandt ist und das ganz prima Zeugnisse aufzuweisen hat, zu baldigen Eintritt gesucht. Offerten gefl. unter Chiffre C S an die Expedition dieses Blattes zu adressiren.

Eine junge, achtbare, gebildete Tochter, die das Examen der Handelsklasse mit bestem Zeugniss absolvirt hat, der deutschen und französischen Sprache in deutschen und französischen Sprache in Wort und Schrift mächtig ist und von der englischen guten Anfang besitzt, wünscht auf 1. Oktober oder event. auch später eine Stelle als **Comptoiristin** in ein grösseres Geschäft, oder als **Sekretärin** in ein gut renommirtes Hötel. Betreffende Tochter hat bereits mehrere Jahre ähnliche Stellen bekleidet, worüber beste Zeugnisse und Referenzen zu Gebote stehen.

Offerten beliebe man an die Expedition dieses Blattes zu senden. [4340]

Garantirt waschächte [4006 Crêpe de Chine

in neuestem, solidestem Gewebe (berühmteste Marke Anderson) à Fr. 1. 05 per Elle oder Fr. 1. 75 per Meter versenden in einzelnen Roben, Metern, sowie in ganzen Stücken portofrei in's Haus Oettinger & Co., Centralh., Zürich. P. S. Muster-Kollektionen bereitwilligt und neueste Modebilder gratis.

Stelle-Gesuch.

Eine gebildete Tochter aus der deut-schen Schweiz, welche gut kochen kann und die Hausgeschäfte versteht, sucht in einer bessern Wirthschaft, Hötel oder Privathaus der franz. Schweiz eine Stelle, Frivathaus der franz. Schweiz eine Stelle, wo sie Gelegenheit hätte, die französische Sprache zu erlernen. Es wird mehr auf gute Behandlung als auf Lohn gesehen. Gefl. Offerten sub Chiffre L. H. 4834 an die Expedition d. Bl. erbeten. [4384

Eine jüngere Person mit guten Zeug-nissen, die in der Krankenpflege geübt und auch die Hausgeschäfte gut versteht, sucht eine Stelle in eine Privatanstalt oder als Privatpflegerin. Auskunft er-theilt die Expedition d. Bl. [4343

Damen, welche sich mit Aufwand einiger Zeit und Mühe an grössern Orten der Schweiz einen lohnenden Nebenverdienst verschaffen wollen, belieben ihre Adresse mit Retourmarke unter H 3155 Q an Haasenstein & Vogler in Basel einzusenden.

Lehrtochter-Gesuch.

4338] Bei einer Damenschneiderin in St. Gallen könnte ein braves, intelligen-tes Mädchen in die **Lehre** treten. Adresse ertheilt die Expedition d. Bl.

Bestes Sparsystem.

4836] Ich verkaufe auf monatliche Abzahlung zinstragende, gesetzlich erlaubte und staatlich garantirte Prämien-Obligationen. Bei fortwährender Gewinnaussicht bleibt das Kapital zinstragend angelegt und kann niemals verloren gehen.

Nächste Ziehungen

5. September:

Nachste Ziehungen
5. September:
Crédit foncier 100 Gewinne 360,000 Fr.
10. September:
Stadt Antwerpen 25 Gewinne 110,000 Fr.
20. September:
Stadt Brüssel 23 Gewinne 119,000 Fr.

Allfällige Gewinne gehören schon nach der ersten Zahlung von Fr. 10 oder Fr. 20 voll und ganz dem Käufer. Prospekte und Ziehungslisten gratis und franko. Schriftliche und mündliche Auskunft bereit willigst. (O F 2027

E. Hoffmann, Generalagent, Limmatburg, Zürich.

G. H. Wunderli, Zürich

vis-à-vis der Fleischhalle erste schweiz. Gummiwaarentabrik

liefert [4342] alle in der Familie nöthigen **Gummi**fabrikate in guter u. billiger Waare.

Fabrikation
von [3988
St. Galler
Hand-1, Maschinen-Stickereien.

Specialitäten:

Specialitäten:
Lieferung oder nur Sticken ganzer
Aussteuern.
Grosse Auswahl in Mouchoirs.
Gestickte Roben jeglichen Genres.
Weisse und farbige Vorhänge.
Vadianstr. 19, St. Gallen.

Doppeltbreite Merinos u. Cachemirs (garantirt reine Wolle) à 70 Cts. per Elle oder Fr. 1. 15 per Meter bis zu den hochfeinsten Croisuren versenden in einzelnen Metern, Roben, sowie in ganzen Stücken portofrei in's Haus [4309 Oettinger & Co., Centralh., Zürich.

P.S. Muster-Collectionen bereitwilligst und neueste Modebilder gratis.





NEUCHATEL (SUISSE)

Wasserdichte Betteinlagen

aus Rosshaar, mit Wasserbehälter von Gummi, für Kinder u. Erwachsene, welche an Bettnässen leiden, fabrizirt von der Firma Fr. Maussner in Nürnberg, sind zu beziehen in drei Grössen a Fr. 4. —, Fr. 6. 50 und Fr. 9. — aus der [4126]

Apotheke z. Klopfer, Schaffhausen.

Offertenblatt gratis versandt an Hand-lungen der Schweiz. Inserate à 25 Cts. 3873] Verlag in Grüningen (Zürich).



Gardinen, inländisches und engliBreiten und schönen Dessins.
Bandes & Entredeux eigner
Fabri-

kation, weiss und farbig, in reichster Auswahl, empfiehlt und bemustert auf Ver-L. Ed. Wartmann.

St. Gallen, vis-à-vis Hôtel Stieger. Nähmaschinen, unübertroffen, für Hand- und Fussbetrieb, aus der renommirten Fabrik von Seidel & Naumann in Dresden, stehen ebendaselbst zur Besichtigung und Prüfung bereit. — Garantie und Gratis-unterricht. [3615

Das Billigste in Seidenstoffresten in allen Gröss

und Farben, schwarze, garantitt solide Seidenstoffe für Kleider, 30—35 Prozent unter den gewöhnlichen Ladenpreisen — Muster umgehend —; Foulards, bei Bezug von ½ Dutz. zu Engros-Preisen, empfiehlt (H 3483 Z) [4316

Adolf Geiger, Aussersihl-Zürich.



Buch für Alle monatlich Fr. — 95

BAZAR MODENWELT

S. 80 Franko Fr. 2

J. Wirz, Buchhandl., Grüningen.

43017

Höheres Töchter-Institut zum rothen Haus

in Reutlingen (Württemberg).

— Beginn des nächsten Quartalkurses den 22. Juli. —
Gründlicher Unterricht in Sprachen, Musik, Zeichnen, Malen, wissenschaftlichen Fächern und allen weiblichen Handarbeiten (Frauenarbeitschule). Französische und englische Konversation. Tüchtige Lehrkräfte. Sorgfältige Erziehung und freundliches Familienleben auf christlicher Grundlage. Schöne, gesunde Lage.

Referenzen: HH. Oberkons. Rath Dr. Burck, Stuttgart; Landammann Zweifel, Oberstlieut. Gallati, Glarus; Schul-Inspektor Heer, Miltödi (Glarus); Rathsherr Pfeiffer, Pfarrer Pfeiffer, Fabrik-Inspektor Dr. Schuler, Mollis (Glarus); H. Eidenbenz, Rämistrasse, Stadelhofen, Pfarrer Fröhlich, St. Anna, Zürich-Prospekte durch die Vorsteherin: Frl. Beglinger.

[4148]

Blumer, Leemann & Cie.

Fabrikations- und Versandt-Geschäft - St. Gallen -

empfehlen ihr reich assortirtes Lager in

Stickereien (Hand- und Maschinen-) sowie in

Rideaux jeder Art,

in weiss, crême und farbig, eigener und englischer Fabrikation,

für Engros- und Détail-Verkauf. Illustrirter Katalog auf Verlangen gratis und franko.



Rober

nkleiderstoffe

Tuchhandlung Tuchhandlung

Spezialität: -Fabrikate

64 Bahnhofstr.

Bahnhofstr. 64.

[4299

38571



In allen guten Colonial- und Material-Geschäften käuflich. Agentur für die Nord-, Ost- u. Centralschweiz: Carl Günther, Zürich.

Leder-Handschuhe.

aller Sorten Stoff-Handschuhe.

Eigener neuer "System Victoria" ohne Seitennaht. Handschuhschnitt, - Handschuhe werden auch nach Mass angefertigt. -- [4112

= Ersatz für Limonade und Selterswasser

Philanthrop.

Ein erfrischendes, moussirendes Getränk (alkohol- und essigfrei) von Herm. Ludwig in Bern.

Die Ingredienzen zu 10 Liter "Philanthrop" kosten in Paqueten mit Gebrauchs-anweisung Fr. 1. 50 per Paquet. — Niederlagen in den meisten grösseren Ortschaften der Schweiz.

Luftkurort und Bad Gonten

(vom 1. August an Eisenbahnstation der neuerbauten Linie Urnäsch-Appenzell)

bei Appenzell, 2947' über Meer.

Eröffnung 1. Juni. Stark eisenhaltige Quellen zu Wannen-, Douche- und Dampfbädern. Milch und Molken. Anlagen und Waldpark.

Bis 15. Juli Zimmer mit Pension zu Fr. 5.—, ebenso vom 15. August bis 4017]

Ende der Saison. (M 5633 Z)

Kurarzt: A. Sutter. Prospekte gratis durch: Sutter-Ullmann, Prop.

Rheinbäder. Milchkuren. Omnibus an den Bahnhöfen. Rheinfelden. Kurmusik.

Hôtel und Soolbad -,,Schützen Altrenommirtes Haus.

Eröffnet mit 1. Mai. Schöne, ländliche Lage. Waldpark. Neue, vervollkommete Douche- und Inhalations-Einrichtungen. Komfortable, freundliche Zimmer. Vorzügliche Küche. Billige Pensionspreise. — Prospektus gratis.

A. Z'graggen.



Gestrickte Gesundheits-Corsets

aus der ersten Schweiz. Corset-Strickerei

v. Ernst Gottfr. Herbschleb in Romanshorn,

von Aerzten und Fachzeitungen sehr empfohlen, zeichnen sich vor allen andern derartigen Fabrikaten aus durch gutes Material, dauerhafte Elasticität und exakte Arbeit. Man achte desshalb beim Ankauf solcher genau auf beigedruckte Schutz-Marke. Dieselben sind zu haben in jeder bessern Corset-Handlung der Schweiz. [4177

Probe-Corsets per Nachnahme. -

F. SCHERRER & Co.'s Haushaltungs-Seifen

F. SCHERRER & Co.'s Technische Seifen

F. SCHERRER & Co.'s Talgkerzen u. -Tafeln

Fabriken mit Dampfbetrieb

Yorstadt Nr. 301 und Fulacherbürgli Nr. 1095

Schaffhausen.

Nachfolger der Firma

KUNKLER-HIRZEL

gegründet 1822.

[OF646

F. SCHERRER & Co.'s Stearinkerzen

F. SCHERRER & Co.'s Cristall. Soda

F. SCHERRER & Co.'s Fettwaaren.

Zu haben bei allen Drognisten und Colonialwaarenhändlern.

Um sich gegen Nachahmungen zu schützen, verlange man ausdrücklich F. Scherrer & Co.'s Fabrikate.

Grösstes Bettwaarenlager der Zentralschweiz! - J. F. Zwahlen, Thun.

Versende franko, gut verpackt, durch die ganze Schweiz gegen Postnachnahme ein zweischläfiges Deckbett mit bestem Ritt und 7 Pfund chinesischen Flaumfedern (Rupf), beste Sorte Fr. 22, mit grossem Hauptkissen Fr. 30. Sehr guter Halbflaum pfundweise Fr. 2. Zweischläfige Flaumdeckbetten mit 5 Pfund feinem Flaum Fr. 31.

Grosse goldene Medaille Paris 1885. ı Silberne Medaille Paris 1882. [3982

Ehrendiplom Paris



Diplom mit Auszeichnung